

LEBENS LAUF

Name: Benga
Vorname: Daniel
Geburtsort: Recea, Kreis Braşov, Rumänien
Geburtsdatum: 11.02.1972
Familienstand: Verheiratet, zwei Söhne und eine Tochter
Staatsangehörigkeit: Rumänisch

Wissenschaftlicher Werdegang:

- 1990-1994: Studium der orthodoxen Theologie an der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität Bukarest.
- 1994-1995: Magisterstudium an derselben Fakultät.
- 1995-2000: Doktorarbeit in Bukarest (Betreuer Prof. dr. Viorel Ioniţă; Fach Kirchengeschichte). 2000 - Dokortitel mit der Dissertation: *Die großen lutherischen Reformatoren und die Orthodoxe Kirche. Beiträge zur Typologie der orthodox-lutherischen Beziehungen im 16. Jahrhundert.*
- 1996-1997: Besuch eines intensiven Deutschkurses an der Evangelischen Fakultät in Hermannstadt/Sibiu, Rumänien.
- 1997-2001: Stipendiat des Diakonischen Werkes der EKD an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg; zweite Doktorarbeit in Erlangen (Betreuer Prof. dr. Karl Christian Felmy; Lehrstuhl für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens); 2001 - Dokortitel – *SUMMA CUM LAUDE* - mit der Dissertation: *David Chytraeus als Erforscher und Wiederentdecker der Ostkirchen.*
- 2003-2004: Stipendiat von *New Europe College - Institut for Advanced Study* in Bukarest – *Guest of the Rector*. Postdoktorales Forschungsprojekt: *Einführung in das Ethos und die Mentalitäten des antiken Christentums.*
- 1-31 Juli 2006: Forschungsaufenthalt an der Universität Marburg zum Thema: *Das Ethos des antiken Christentums.*
- 2011-2012: Stipendiat der Rumänischen Akademie der Wissenschaften mit einem postdoktoralen Forschungsprojekt: *Identität und Abgrenzung. Abgrenzungsprozesse gegen die pagane Gesellschaft und die jüdischen Praktiken im syrischen Christentums des 3. Jahrhunderts.*
- 2011 und 2012: Dreimonatiger Forschungsaufenthalt am *Franz Joseph Dölger Institut zur Erforschung der Spätantike* in Bonn, in Kooperation mit prof. dr. Georg Schöllgen.
- 10-18 März 2015: Forschungsaufenthalt an der *École biblique et archéologique française de Jérusalem* zum Thema: *Die Verehrung des Märtyrers Stephanus in Jerusalem und Konstantinopel in der christlichen Antike.*

- 2015: Habilitation in Bukarest: *Beiträge zur Kirchengeschichte: Das Ethos und die Mentalitäten des antiken Christentums; Orthodoxie und Reformation*¹.

Lehrtätigkeit und berufliche Erfahrung:

- 2017-2020: Professor für Liturgik, Patrologie und Alte Kirchengeschichte an der Ludwig-Maximilians Universität München.
- 1999-2017: Lehrtätigkeit an der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität Bukarest im Fach Kirchengeschichte: 1999-2004 - Assistent; 2004-2006 - Lektor; 2006-2014 - Privatdozent (Assoc. Prof.); 2014-2017 - Professor für Kirchengeschichte.
- 2008-2012: Prodekan der Orthodoxen Theologischen Fakultät in Bukarest.
- 2015-2016: Mitglied der Doktorschule der Orthodoxen Theologischen Fakultät.
- 2016-2017: Direktor der Doktorschule der Orthodoxen Theologischen Fakultät in Bukarest.
- 1998-2001: Pfarrer der Rumänisch-Orthodoxen Metropolie für Deutschland und Zentraleuropa in Erlangen.
- 2001-2017: Pfarrer in der Gemeinde des Heiligen Stephanus in Bukarest.

Forschungsschwerpunkte

- Die Geschichte, Theologie und Spiritualität des Nizäno-Konstantinopolitanischen Glaubensbekenntnisses.
- Die altchristlichen Kirchenordnungen, insbesondere die Syrische Didaskalia.
- Alltagsleben und Liturgie in der christlichen Antike.
- Orthodoxie und Reformation. Theologischer Dialog zwischen den christlichen Konfessionen.

Mitgliedschaften

- 2002-2012: Mitglied der *Rumänischen Kommission für das Studium und die Geschichte des Christentums*.
- 2002-2017: Mitglied der Delegation der Rumänischen Orthodoxen Kirche für den bilateralen theologischen Dialog mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.
- 2008-2017: Mitherausgeber der Zeitschriften *Ortodoxia și Biserica Ortodoxă Română* des Rumänischen Patriarchates.
- 2008-2017: Mitglied von *Saint Irenaeus Joint Orthodox-Catholic Working Group*.

¹ Die rumänische Habilitation ist nicht eine Habilitationsschrift, wie in Deutschland, sondern eine Arbeit von 30-40 Seiten. Der Habilitand soll seine Forschungsschwerpunkte vorstellen, die Beiträge zur Erforschung seines Fachgebietes zusammenfassen und ihre Relevanz vor einer Kommission verteidigen.

- 2009-2017: Mitherausgeber der Reihe *Studia Oecumenica*, Institut für Ökumenische Forschung Hermannstadt (IÖFH).
- 2011-2012 und 2016-2017: Mitglied des rumänischen *Nationalrates für die Bescheinigung der akademischen Titel, Diplome und Zertifikate* (rumänisch CNATDCU).
- 2011-2017: Auditor der *Rumänischen Agentur für Qualitätssicherung im Hochschulbereich* (rumänisch ARACIS).
- 2011-2017: Mitherausgeber der *Deutsch-Rumänischen Theologischen Bibliothek* (DRThB).
- 2012-2017: Mitglied von *Internationale Association of Patristic Studies* (IAPS).
- 2014-2017: Mitglied der *Deutsch-Rumänischen Akademie. Internationales Forum für Wissenschaften, Ethik, Theologie, Literatur und Kunst*, Mainz.
- 2018-2020: Mitherausgeber der Zeitschrift des Instituts für Orthodoxe Theologie der Universität München – *Orthodoxes Forum*.
- 2019-2020: Mitherausgeber der Reihe – *Forum Orthodoxe Theologie* – Verlag Lit.

Fremdsprachen

	<i>Lesen</i>	<i>Sprechen</i>	<i>Schreiben</i>
• Deutsch	C2	C1	C1
• English	C2	C1	C1
• Französisch	C1	B2	B1
• Italienisch	B2	B1	A2
• Neugriechisch	A1	A1	A1

Teilnahme an internationalen Konferenzen und Studienreisen

- 1997-2017 - Teilnahme an über 22 wissenschaftlichen internationalen Tagungen in Belgien, Bulgarien, Deutschland, Spanien, Österreich, Italien und Russland. Teilnahme an über 22 wissenschaftlichen nationalen und internationalen Tagungen in Rumänien.
- 2001-2017 - Mitorganisator von vielen Studienreisen mit den Professoren und Studenten der Orthodoxen Theologischen Fakultät von Bukarest in Rumänien, Bulgarien, Griechenland (auf den Spuren des Apostels Paulus und auf dem Berg Athos), Georgien, Armenien, der Türkei (einschließlich Kappadokien), Istanbul, Jerusalem, Ägypten, der Ukraine, Bessarabien.

Gastprofessor an anderen Universitäten

- 2006: Universität von Belgrad.
- November 2011: Universität von Wien.
- Juni 2011: Universität von Kiel.
- Januar 2014: Ludwig-Maximilians Universität München.

- Mai 2015: Durham University - England.
- Mai 2016: University of Joensuu - Finland.

Wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen:

- 2007: Das Diplom der Universität Bukarest für besondere Leistungen in Forschung für das Werk: *David Chytraeus (1530-1600) als Erforscher und Wiederentdecker der Ostkirchen*, (Édition historique), VVB Laufersweiler Verlag, Wettenberg, 2006.
- 2014: Die Auszeichnung des Aufsatzes „»Defining Sacred Boundaries«. Processes of Delimitation from the Pagan Society in Syrian Christianity according to the *Didascalia Apostolorum*“, in: *Zeitschrift für antikes Christentum*, Band 17 (2013), p. 526-559, durch UEFISCDI, untergeordnete Institution des Ministeriums für Nationale Bildung.

Kirchliche Auszeichnungen

- 16 Juni 2008: Den Rang des Kreuzträgers (*Iconom Stavrofor*) von Seiner Seligkeit Daniel, Patriarch der Rumänischen Orthodoxen Kirche.
- 21 Oktober 2012: Den Order *Sanctus Stephanus Magnus*, von Seiner Seligkeit Daniel, Patriarch der Rumänischen Orthodoxen Kirche.
- 23 mai 2014 - *Das Diplom der Heiligen Märtyrer Brâncoveni*, von Seiner Seligkeit Daniel, Patriarch der Rumänischen Orthodoxen Kirche.